

GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG: WIE KOMMT MEINE NOTE ZUSTANDE?

Das Fach Deutsch ist ein Hauptfach, daher bildet sich die Note aus schriftlichen Arbeiten und den „sonstigen Leistungen“.

Zu den **schriftlichen Leistungen** gehören **Testate** und ersatzweise **mündliche Prüfungen**, die gleichermaßen gewichtet werden. Insgesamt machen die schriftlichen Leistungen 50% der Note aus.

Die **sonstigen Leistungen** machen ebenfalls 50% der Note aus. Unter sonstigen Leistungen versteht man:

- **die Lernbüromappen**



- Was du tun musst, um eine gute Note zu erreichen, kannst du auf dem Rückmeldebogen sehen.
- Um deine Note zu verbessern, ist es wichtig, dass du mit deinem Korrektor deine Mappennoten besprichst und dir Rückmeldung geben lässt.



Da nur noch eine Wochenstunde Deutsch unterrichtet wird, steigt der Anteil der Mappennote bei den sonstigen Leistungen.

- **Beiträge zum Fachunterricht**



- **mündliche Beiträge** zum Fachunterricht (Beiträge zum Unterrichtsgespräch)
- Qualität vor Quantität! Das bedeutet, es wird nicht nur benotet, wie oft du dich meldest, sondern wie gut und themenbezogen deine Beiträge inhaltlich sind.
- Um eine gute oder sehr gute mündliche Note zu erhalten, ist es also wichtig, dass du dich regelmäßig meldest und immer wieder versuchst, gute Beiträge zu liefern.
- **schriftliche Beiträge** der Lernenden, die die Lehrperson einsammelt.
- **Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und Projekten** (z.B. Präsentationen, Plakate, Vorträge etc.)
- **kurze schriftliche Tests**



Es können Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und schriftlichen Leistungsüberprüfungen von der Lehrkraft zur Benotung herangezogen werden. Dies ist aber nicht verpflichtend.

Pro Halbjahr setzt sich die **Gesamtnote** wie folgt zusammen:

